

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 26 . öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 18.01.2017, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 19:50 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

###### Mitglied

Klaus-Ari Gatter  
Jutta Engler  
Dietmar Mengel  
Uwe Müller  
Hans-Christian Quilitzsch  
Dr. Werner Rauball  
Gudrun Rauball  
Christian Riemann  
Hendrik Rohde  
Günter Sturm  
Horst Tischer  
René Vollmann  
Peter Ziehm  
Dagmar Zoschke

###### Seniorenbeirat

Elke Ronneburg

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Thomas Guffler  
Torsten Zumm

GB Stadtentwicklung und Bauwesen  
GB Stadtentwicklung und Bauwesen

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Ingo Jung  
Wolfgang Wießner  
Lars-Jörn Zimmer  
Kerstin Zsikin

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 18.01.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zu Niederschriften und Feststellung der Niederschriften	
3.1	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 23.11.2016	
3.2	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.12.2016	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
7	Aufhebung von Beschlüssen zu nicht in Kraft getretenen Bebauungsplänen im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 161-2016</b>
8	3. Änderung des Bebauungsplans "Wassersportzentrum" im OT Stadt Bitterfeld - Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 280-2016</b>
9	4. Änderung und Ergänzung Bebauungsplan 1/99a "Bitterfelder Wasserfront - Bereich Uferweg - landseitig" im OT Stadt Bitterfeld, Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 293-2016</b>
10	Bebauungsplan 02-2015btf "Knotenpunkte B 100 Berliner Straße" im Ortsteil Stadt Bitterfeld - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 291-2016</b>
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der Ortsbürgermeister, <b>Herr Dr. Gülland</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Ortschaftsräten fest. Der Ortsbürgermeister zeigte sich erfreut, dass ein neues, leistungsfähiges Mikrofon am Platz vorhanden ist.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der Ortsbürgermeister schlägt vor, die Tagesordnungspunkte TOP 9 und TOP 10 zu tauschen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zu Niederschriften und Feststellung der Niederschriften</b></p>	
<p>zu 3.1</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 23.11.2016</b></p> <p>Zur Niederschrift aus der Sitzung vom 23.12.2016 gibt es keine Hinweise oder Ergänzungen. Sie wird daher bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 3.2</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.12.2016</b></p> <p>Da es keine Wortmeldungen gibt, erfolgt die Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p><u>Gefasste Beschlüsse</u> In der Sitzung des Stadtrates am 11.01.2017 wurde mit dem Beschluss 281-2016 die Gültigkeit der Oberbürgermeisterwahl bestätigt.</p> <p><u>2. Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BM am 09.01.2016</u> -Hafenfest 2017. Die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Hafenfestes hat festgelegt, keine Wasserbühne mehr zu errichten. Dies ist kostengünstiger. Die Landbühne soll parallel zum Uferweg am östlichen Ende des Hafens errichtet werden.</p>	

- Parkverbot in der Friedrich-Ludwig-Jahn Straße. Es ist eine Abwägung vorgenommen worden und danach wird kein Parkverbot zwischen Friesenstraße und Händelstraße vorgesehen. Die defekten Gully-Einläufe werden saniert.
- Verabschiedung der OBM Wust. Erfolgt am 22.02.2017, ab 10.00 Uhr im Städtischen Kulturhaus. Dies ist eine private Veranstaltung nur für geladene Gäste.
- Neuer OBM. Der neue OBM Armin Schenk wird am 06.03.2017 seine Tätigkeit beginnen.
- Rundverfügung 35/16 des LVA. Entsprechend einem Urteil des VG Magdeburg vom 29. September 2016 sind Einwohnerfragestunden in den Sitzungen der beratenden Ausschüsse **grundsätzlich zulässig**. Unsere Hauptsatzung muss dahingehend geändert werden. Demgegenüber sind Einwohnerfragestunden bei Sitzungen der Vertretung und bei beschließenden Ausschüssen **zwingend vorgesehen**.
- Bürgerarbeiter. Können ab 01.03. wieder eingesetzt werden.
- Erfassung und Pflege städtischer Bänke. Die Stadtverwaltung ist aufgefordert, ein Konzept für die regelmäßige Pflege der Bänke zu erarbeiten.
- Archiv im OT Bitterfeld. Das historische Endarchiv (älteste Unterlage aus dem Jahre 1391) der Stadt BTF soll nach Wolfen verlagert werden. Ebenso sind bauliche Veränderungen im Lesesaal des Archives vorgesehen. Der Ortsbürgermeister hat Informationen dazu eingefordert und dagegen Einspruch erhoben, da dies eine weitere Schwächung des Verwaltungsstandortes BTF bedeutet. Zum anderen wird die Benutzung durch Bitterfelder Bürger erschwert.

### 3. Beantwortung von Fragen aus der vorhergehenden Sitzung

- Mikrofonanlage für den Ratssaal. Im Haushalt 2017 sind im Budget 11 auf USK 08210.40000 finanzielle Mittel i. H. v. 8.500 € eingestellt. Wann die Realisierung erfolgt, ist noch unklar.
- Brauchtumsmittel 2017. Eigentlich sollte auf der heutigen Sitzung dazu ein Beschluss erfolgen. Durch längere Krankheit der zuständigen Bearbeiterin war die fachliche Vorbereitung nicht möglich. Da im Februar keine **planmäßige** Sitzung des Ortschaftsrates vorgesehen war, würden bei einer Beschlussfassung im März die Bescheide erst im April bei den Vereinen ankommen. Dies wäre sehr spät. Deshalb wird sich der Ortschaftsrat im Februar zu einer **außerplanmäßigen Sitzung** des Ortschaftsrates zusammenfinden, um über die Vergabe der Brauchtumsmittel zu befinden.

### 4. Ausgewählte Termine

- 19.01.2017, 18,00 Uhr**, Vorbereitungskomitee für 10-Jahres-Feier, Kulturhaus
- **29.01.2017, 10,00 Uhr**, Ausstellungseröffnung „Alles sitzt, Stühle mit Funktion“ im Kreismuseum BTF
- **06.02.2017, 15,00 Uhr**, Beratung Ortsbürgermeister mit der OBM
- **08.02.2017, 17.30 Uhr**, Sitzung des Stadtrates
- **15.02.2017, 18,00 Uhr**, 27.Sitzung des Ortschaftsrates, außerplanmäßig
- **22.02.2017, 10,00 Uhr**, Verabschiedung von OBM Wust, Städt. Kulturhaus (Nur für geladene Gäste) Weitere geplante Termine des Ortschafts- und Stadtrates sowie aller Gremien des Stadtrates im Jahre 2017 können dem Sitzungskalender vom 22.12.2016 entnommen werden.

<p>zu 5</p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><i>Frau Zoschke nimmt ab 18:35 Uhr an der Beratung teil, somit sind 15 Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p><b>Herr Mengel</b> lobt den Winterdienst im Ortsteil Stadt Bitterfeld. Weiter spricht er die Presseinformation der MZ an, woraus zu entnehmen war, dass 900,00 € Brauchtumsmittel verfallen sind. Durch <b>Herr Dr. Gülland</b> wird diese Aussage berichtigt; es wurden 900 € nicht benötigte Mittel zurückgegeben und per Beschluss neu verteilt.</p> <p>Aus der Sicht von <b>Herrn Sturm</b> hat der Winterdienst im OT Bitterfeld schlecht funktioniert. In der Friedensstraße Höhe Hausnummer 10 sind mehrere Bürger durch die Glätte gefallen. Weiter spricht er die Brücke über den Lober in der Mecklenburger Straße an. Die Gewässerränder sind durch Unrat, Laub und Äste verschmutzt, hier ist unbedingt eine Grundreinigung nötig. Den Äußerungen zum bisher gelaufenen Winterdienst schließen sich Herr Riemann und Herr Müller an.</p> <p><b>Herr Gatter</b> regt an (am Haus Dr. Schlösser) ein Schild aufzustellen „Ein – und Ausfahrt frei halten“. Als Termin des Stadtjubiläums wurde bisher der 11. bis 17.09.2017 favorisiert. Er schlägt vor, dass aus jeder Fraktion ein Mitglied in die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der 10-Jahr-feier mitarbeitet. Die weitere Koordinierung zur Vorbereitung dieser Veranstaltung übernimmt Herr Gatter.</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> spricht die geplante Maßnahme der LMBV an, die Goitzsche als Polder zu nutzen. Gegen dieses Vorhaben wird die Bürgerinitiative Protest einlegen, da hier eine Gefahr bei Hochwasser für Bitterfeld gesehen wird. Hat die Stadt die Absicht sich dagegen zu wehren? Günstig wäre zu diesem Problem eine Berichterstattung der LMBV im OR. Aus den Reihen des Ortschaftsrates erfolgt der Vorschlag, die Bürgerinitiative in Form eines Beschlusses zu unterstützen.</p> <p><b>Herr Tischer</b> verweist nochmals darauf, dass das historische Archiv unbedingt im OT Stadt Bitterfeld bleiben sollte, es handelt sich hier um historische Dokumente die ausschließlich Bitterfeld betreffen. Die Erhaltung des historischen Archivs wird von allen anwesenden Ortschaftsräten unterstützt. Desweiteren verweist er darauf, dass bei der Vorbereitung des 10 jährigen Jubiläums der Stadt mögliche Termindopplungen vermieden werden sollten. Im September wird auch von der evangelischen Kirche ein Fest zum Reformationsjubiläum organisiert. Das geplant Jubiläumsfest sollte nicht am gleichen Wochenende stattfinden. Dopplungen von Veranstaltungen sollten vermieden werden.</p> <p>Durch <b>Herrn Riemann</b> wird darauf hingewiesen, dass der Zustand der Spielplätze (Röhrenstraße/Saarstraße sowie gegenüber der Feuerwehr) sehr schlecht ist, dies wurde in Form einer Begehung festgestellt. Die Situation der Spielplätze muss kontrolliert werden. Weiter ergänzt er, dass der Straßenzustand des Teichwalls ebenfalls in einem schlechten Zustand ist, dass könnte damit zusammenhängen, da diese Straße</p>	
-------------	---	--

längere Zeit als Umleitungsstrecke genutzt wurde. Hier ist eine Kontrolle nötig.

Auch Herr Riemann bemängelt den Winterdienst und würde gern in den Winterdienstplan Einsicht nehmen.

**Herr Dr. Gülland** erklärt, dass dieser vorliegt und bei ihm eingesehen werden kann.

**Herr Quilitzsch** äußert sich zur Vorbereitung und Organisation des Hafenfestes an, und erklärt, dass es aus seiner Sicht eine gute Lösung ist, dass es in diesem Jahr keine Wasserbühne geben wird.

Bezüglich der geplanten Baumaßnahme der LMBV zwischen Goitzsche und Seelhausener See regt er an, einen kompetenten Berichterstatter zur nächsten Sitzung einzuladen.

**Herr Rohde** bittet darum, ihm die Unterlagen der Begehungen der Spielplätze zur Beratung im Sozialausschuss zu übergeben.

Bezüglich der Information bedauert er, dass es in diesem Jahr keine Wasserbühne zum Hafenfest geben wird. Aus seiner Sicht war die Wasserbühne ein Aushängeschild und ein besonderes Alleinstellungsmerkmal des Hafenfestes.

**Herr Guffler** informiert über die Organisation und Durchführung des Winterdienstes in der Stadt.

Kurze Zusammenfassung zum Winterdienst im Stadtgebiet

Winterdienst auf Fahrbahnen im Stadtgebiet von Bitterfeld-Wolfen erfolgt durch den jeweiligen Straßenbaulastträger oder durch beauftragte Dritte.

- Bundesstraßen: Landesstraßenbaubehörde im Auftrag des Bundes
- Landesstraßen: Landesstraßenbaubehörde im Auftrag des Landes
- Kreisstraßen: Landkreis (z.B. Dessauer Straße, Anhaltstraße)
- Gemeindestraße: Stadt

Straßenbegleitende Radwege liegen in der Baulast des Straßenbaulastträgers der Fahrbahn.

Der Winterdienst auf Gehwegen ist den Anliegern zugeordnet.

Die Stadt hat die Straßen entsprechend der Wichtigkeit in Klassen eingeteilt. Es werden **alle Straßen** bearbeitet, manche jedoch nachrangig.

Die bisher vorliegenden wenigen Beschwerden/Hinweise von Bürgern in der Winterdienstsaison 2016/2017 (01.11.2016-31.03.2017) bezogen sich insbesondere auf Straßen/Radweg in der Straßenbaulast von Bund und Landkreis.

Die Übersicht für den Winterdienst im Stadtgebiet ist Anlage zum Protokoll.

**Herr Guffler** berichtet über die geplante Sanierung der Strengbachbrücke. Diese Überführung wurde beim Hochwasser 2013 beschädigt. Nun soll sie mit genehmigten Flutmitteln in Ordnung gebracht werden. Mit den genehmigten Mittel ist nur eine Sanierung und kein Neubau möglich. Die Durchlaufbreite wird auf 3,50 m erweitert. Außerdem soll der Untergrund begradigt und der Bach tiefer gelegt werden um eventuell einen Rückstau zu vermeiden. An der Nordseite der Brücke gab es bisher keinen Fußweg, nun

	<p>entsteht dort ein schmaler Fußweg, dies ist eine Verbesserung. Jedoch reichen die genehmigten Mittel nicht, um die Fernwärmetrasse zu verlegen. Bei der Sanierung der Brücke handelt es sich nicht um eine Hochwasserschutzmaßnahme. Der Baubeginn ist voraussichtlich für August 2017 geplant. Die vorgestellte Maßnahme ist die optimale Lösung aus finanzieller Sicht, jedoch ist damit die Hochwassergefahr in diesem Bereich nicht gebannt. Die vorgestellte Zeichnung ist Anlage zum Protokoll.</p>	
zu 6	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es liegen keine Bürgeranfragen vor.</p>	
zu 7	<p><b>Aufhebung von Beschlüssen zu nicht in Kraft getretenen Bebauungsplänen im OT Stadt Bitterfeld</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antraginhalt wird vorgestellt. Alle anwesenden Ortschaftsräte erklären sich einverstanden, die Abstimmungen block vorzunehmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 161-2016</b></p> <p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig empfohlen</p>
zu 8	<p><b>3. Änderung des Bebauungsplans "Wassersportzentrum" im OT Stadt Bitterfeld - Abwägungs- und Satzungsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Im Rahmen der Diskussion wird festgestellt, dass die übliche Darstellung der Abwägungsergebnisse nicht vorhanden ist. Es fehlt die tabellarische Darstellung der Abwägungsergebnisse. Aus Sicht des Ortschaftsrates sind somit die Unterlagen unvollständig, daher wird der Antrag in die Verwaltung zurück verwiesen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 280-2016</b></p> <p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>in die Verwaltung zurückverwiesen</p>
zu 9	<p><b>4. Änderung und Ergänzung Bebauungsplan 1/99a "Bitterfelder Wasserfront - Bereich Uferweg - landseitig" im OT Stadt Bitterfeld, Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Da keine Wortmeldungen vorliegen erfolgt die Abstimmung.</p>	<p><b>Beschlussantrag 293-2016</b></p> <p>Ja 11 Nein 3 Enthaltung 1</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
zu 10	<p><b>Bebauungsplan 02-2015btf "Knotenpunkte B 100 Berliner Straße" im Ortsteil Stadt Bitterfeld - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. <b>Herr Müller</b> gibt den Hinweis, zu bedenken, dass dort in naher Zukunft EDEKA bauen wird, aus seiner Sicht wäre an dieser Stelle ein Kreiselsünder günstiger.</p>	<p><b>Beschlussantrag 291-2016</b></p> <p>Ja 11 Nein 3 Enthaltung 1</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>

<b>zu 11</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Herr <b>Dr. Gülland</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.	
--------------	--	--

gez.  
Dr. Joachim Gülland  
Ortsbürgermeister

gez.  
Petra Eichhorn  
Protokollantin